

Halle (Saale), 17. Februar 2010

Alles Gute zum 325-ten, Mr Handel!

Geburtstagswochenende im Händel-Haus Halle mit neuer Schatzkammerausstellung und hochkarätigem Konzert

Anlässlich des 325. Geburtstages von Georg Friedrich Händel am 23. Februar eröffnet die Stiftung Händel-Haus in seinem Geburtshaus am kommenden Freitag, den 19. Februar 2010, eine Sonderausstellung über Händel'sche Originaldokumente aus Halle. Am Samstag, den 20. Februar 2010, wird der Komponisten-Geburtstag mit einem Kammerkonzert mit hochkarätigen Musikern gefeiert.

Schatzkammer im Händel-Haus: Hallesche Händel-Dokumente

Sonderausstellung vom 19. Februar bis 9. Mai 2010

19. Februar 2010, 17 Uhr, Kammermusiksaal, Händel-Haus:

Eröffnung mit Einführung und musikalischer Umrahmung (öffentlich):

Samstag, 20. Februar 2010, 17 Uhr: Führung durch die Schatzkammer,

Dr. Konstanze Musketa (im Vorfeld des Kammerkonzertes)

Zum ersten Mal sind alle wichtigen und erhaltenen halleschen Zeugnisse des Komponisten und seiner Familie in einer Sonderausstellung in Händels Geburtshaus in Halle (Saale) zu sehen. In der Schatzkammer des Musikmuseums im Händel-Haus können die Besucher vom 19. Februar bis 9. Mai 2010 insgesamt 16 originale „Hallesche Händel-Dokumente“ besichtigen, die die Stiftung Händel-Haus aus verschiedenen Archiven ausgeliehen hat. „Damit sind in dem Haus, in dem Händel am 23. Februar 1685 geboren wurde, erstmals nahezu alle bedeutenden Originale ausgestellt, die sein Leben in Halle dokumentieren. Besonders freut mich, dass sich darunter auch erst kürzlich aufgefundene Dokumente befinden“, sagt Clemens Birnbaum, Direktor der Stiftung Händel-Haus.

Unter den ausgestellten Exponaten befinden sich wertvolle Originale wie Händels Taufeintragung im Kirchenbuch von St. Marien, seine eigenhändige Einschreibung in die Universitätsmatrikel oder das Schriftstück zur „Bestallung“ Händels „seiner geschicklichkeit halber“ zum Organisten am Dom. Die Sonderausstellung zeigt neben bekannten auch einige erst vor kurzem entdeckte Dokumente, die Händel und seine Familie betreffen, so z. B. der Vermerk einer Mietzahlung an Händels Mutter, „Fr. Cammerdiener Händelin“.

Die offizielle Eröffnung der Sonderausstellung „Hallesche Händel-Dokumente“ findet am Freitag, dem 19. Februar 2010, um 17 Uhr, im Kammermusiksaal des Händel-Hauses statt. Neben einer Einführung durch die Kuratorin der Ausstellung, Dr. Konstanze Musketa, Musikwissenschaftlerin der Stiftung Händel-Haus, steht eine musikalische Umrahmung mit Händels „Neun Deutsche Arien“ auf Texte von Barthold Heinrich Brockes auf dem Eröffnungsprogramm. Besucher sind herzlich willkommen. Am Samstag, den 20. Februar 2010, findet im Vorfeld des Kammerkonzertes eine Führung durch die neue Schatzkammerausstellung statt.

MUSIKMUSEUM
HÄNDEL-FESTSPIELE
BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG
RESTAURIERUNGSATELIER
Stiftung Händel-Haus
Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)
Germany
Telefon:
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -222
Telefax:
+ 49 (0)3 45 | 5 00 90 -416
E-Mail:
festspiele@haendelhaus.de
Internet:
www.haendelhaus.de

Geburtstagskonzert mit Quartetto l'arte del mondo und Catalina Bertucci (Sopran)

20. Februar 2010, 18 Uhr, Kammermusiksaal, Händel-Haus
Tickets: 15 Euro, 10 Euro (ermäßigt)

Die Musiker um den Dirigenten und Violinvirtuosen Werner Ehrhardt und die in Chile geborene Sopranistin Catalina Bertucci gestalten am 20. Februar 2010 im Kammermusiksaal des Händel-Hauses Halle ein hochkarätiges Geburtstagskonzert für Georg Friedrich Händel. Neben Werken des Geburtstagskindes erklingen Kompositionen des heute weniger bekannten italienischen Zeitgenossen G. A. Piani. Das Ensemble l'arte del mondo steht für Kreation, Entwicklung und Umsetzung von Musikprojekten, in denen sich Kulturen, künstlerische Ausdrucksformen und Epochen begegnen. Darüber hinaus faszinierten die Musiker in den letzten Jahren durch ihre emotionale und packende musikalische Gestaltung. In größerer Besetzung wird l'arte del mondo in diesem Jahr bei den Händel-Festspielen Händels „Messiah“ in der Marktkirche St. Marien, Händels Taufkirche, aufführen und musiziert darüber hinaus in einem spannenden interkulturellen Projekt mit türkischen Musikern in der Konzerthalle Ulrichskirche.

Das Konzert aus der Reihe „Musik im Händel-Haus“ beginnt um 18 Uhr. Karten sind für 15 Euro und 10 Euro (ermäßigt) an der Museumskasse des Händel-Hauses und an der Abendkasse erhältlich. Besucher haben am Samstag mit ihrem Konzertticket freien Eintritt in das Musikmuseum des Händel-Hauses mit der Dauerausstellung „Händel – der Europäer“ und der Musikinstrumentensammlung. Das Händel-Haus hat dann auch eine Stunde länger bis zum Konzertbeginn um 18 Uhr geöffnet. Um 17 Uhr findet für Konzertbesucher, die eher ins Händel-Haus kommen, eine Sonderführung mit der Musikwissenschaftlerin Dr. Konstanze Musketa durch die neue Schatzkammerausstellung „Hallesche Händel-Dokumente“ statt.

Hintergrund: Georg Friedrich Händel

Der Komponist Georg Friedrich Händel wurde am 23. Februar 1685 in Halle an der Saale geboren. Hier verbrachte er die ersten 18 Jahre seines Lebens und erlangte sein musikalisches Können. Im Frühjahr des Jahres 1703 brach er nach Hamburg auf, um schließlich nach Zwischenstationen in Italien (Florenz, Rom, Neapel und Venedig) und Hannover englischer Nationalkomponist in London zu werden. Zeitlebens jedoch hielt er Kontakt zu seiner Familie in Halle und besuchte seine Heimatstadt noch mehrere Male. Händel starb am 14. April 1759 in London und wurde in der Westminster Abbey beigesetzt.

Öffnungszeiten Händel-Haus

Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr
(April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr)
Telefon: +49 (0) 345-500900

Anfragen für weitere Informationen, Interviews und Fotomaterial richten Sie bitte an:

Bianca Berger, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel./Fax: 0345 / 5 00 90 125 /416, E-Mail: bianca.berger@haendelhaus.de

MUSIKMUSEUM
HÄNDEL-FESTSPIELE
BIBLIOTHEK | ARCHIV | FORSCHUNG
RESTAURIERUNGSATELIER
Stiftung Händel-Haus
Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)
Germany
Telefon:
+ 49 (0)345 | 5 00 90 -222
Telefax:
+ 49 (0)345 | 5 00 90 -416
E-Mail:
festspiele@haendelhaus.de
Internet:
www.haendelhaus.de